



Antwort zur Anfrage Nr. 0312/2015 der SPD-Stadtratsfraktion
betreffend **Prioritätenliste zur Instandsetzung und Reparatur von Straßenschäden (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Zu 1.

Auf Grund des milden Winters und der verhältnismäßig geringen Zahl von Forst-/Tauwechsell, sind die Umfänge der neu aufgetretenen Schäden als eher gering zu bezeichnen.

Zu 2.

Notwendige Reparaturen zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit werden mit provisorischer Qualität ständig vorgenommen (Schlaglöcher flicken). Die fachlich besseren, umfänglicheren Teilerneuerungen erfolgen bei geeigneter Witterung, > 15 C° - ab April/Mai. Bei Hauptverkehrsstraßen in den Osterferien und Sommerferien zur Minimierung der Verkehrsbeeinträchtigung.

Zu 3.

Da bisher mangels verfügbarer Finanzmittel keine umfassende, qualifizierte Zustandserfassung und -bewertung des Mainzer Straßennetzes erfolgen konnte, ist eine Abschätzung notwendiger Kosten nicht möglich.

Zu 4.

Derzeit ist keine seriöse Abschätzung des notwendigen Sanierungsbedarfes für das Mainzer Verkehrsnetz möglich.

Zu 5.

Nur auf der Grundlage einer messtechnisch normierten Zustandserfassung und –bewertung gemäß der Empfehlung für das Erhaltungsmanagement von Innerortsstraßen (E EMI 2012 des FGSV) der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen ist eine belastbare Aussage über den zu erwartenden Erneuerungs- und Erhaltungsaufwand zu ermitteln. Eingangsdaten dieser komplexen Untersuchung sind Straßensubstanz und Schädigungsparameter.

Mainz, 09.02.2015

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete